



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



April 2017

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Bürgerversammlung 2017

Ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bürgerversammlung 2017 sehr herzlich für Ihr Interesse und den sehr guten Besuch bedanken.



Durch umfangreiche, interessante Informationen, Bilder und statistischen Zahlen wurde den Bürgern die aktuelle Lage ihrer Gemeinde vorgestellt. Mit unserer Gesamtverschuldung von 43.750,- €, einer Zinszahlung von 1.383,- € und zum Jahresende mit einem Schuldenstand von 40,10 € pro Einwohner konnte ein hervorragender Jahresabschluss mit einer weiter sinkenden Zinslast präsentiert werden.

Ein Ausblick ins kommende Jahr mit den vielfältigen Baumaßnahmen und hohen Kosten rundete die Veranstaltung ab.

weiter auf Seite 4



Gemeindeverwaltung

Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443

Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof: jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2017, Seite 32

Erdaushub und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll: mittwochs 12. + 26.04.2017

Biotonne: montags 10. + 24.04.2017

Gelber Sack: dienstags 18.04.2017

Papier: dienstags 11.04.2017

Problemabfallsammlung am Wertstoffhof:

Samstag, 01.04.2017 von 10.30 – 11.15 Uhr



Härtebereich des Trinkwassers: hart,
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14°dH)

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im April 2017

Frau Frieda Häßlein aus Cadolzhofen
zum 85. Geburtstag am 12.04.2017



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



April 2017	
01.04. 10.30. – 11.15	Problemabfallsammlung am Wertstoffhof
01.04. – 9.30	WIKI; Osterfeuersammeln
01.04. – 13.00	Rama dama in Preuntsfelden
01.04.	Gruppensingen in der Reichsstadthalle vom Gesangverein Stettberg
04.04. – 14.00	Schuleinschreibung in der Grundschule Geslau-Windelsbach, siehe Einladung
08.04. -	OGV – Windelsbach; Aktionstag
13.04. – 20.00	Gemeinderatssitzung
16.04.	Osternacht mit Osterfrühstück, entfällt
16.04.	WIKI; Osterfeuer, Windelsbach
17.04. – 10.30	Ostereiersuchen am Spielplatz Nordenberg, siehe Einladung
17.04.	Osterfeuer, weitere Ortsteile
19.04.	Steuerungsgruppe Kommunale Allianz
30.04.	Silberne Konfirmation in Windelsbach
30.04.	Maibaumaufstellen in Hornau, Burghausen und Cadolzhofen
30.04.	Konfirmation in Binzwangen



Fortsetzung Bürgerversammlung 2017 - Zahlen



Einige Einnahmen und Ausgaben im Jahresrückblick für 2016

Grundsteuer A	50.532,- €
Grundsteuer B	88.431,- €
Anteil Einkommensteuer	453.042,- €
Schlüsselzuweisungen	378.688,- €
Gewerbsteuer	233.848,- €
Verwaltungsgemeinschaft Umlage 2016	116.194,- €
Kreisumlage	377.287,- €
Kindergarten	113.858,- €
Aufwand Schulen	80.142,- €
Barfußpfad Gesamtkosten	45.700,- €
Gewerbsteuerumlage	28.706,- €

Die **Umlagekraft** pro Einwohner ist der Betrag, der pro Einwohner in der Gemeinde zur Verfügung steht.

Umlagekraft pro Einwohner 2016 in Windelsbach	726,- €
Vergleich zur Umlagekraft pro Einwohner im Landkreis Ansbach 2016	941,- €
⇒ Differenz/Einwohner zum Durchschnitt Landkreis	- 215,- €

Daraus lässt sich eine Mindereinnahme zur Durchschnittsgemeinde im Landkreis bei gleichen Einwohnern berechnen:

$$\mathbf{-215,- € \times 1.066 \text{ EW} = - 229.190,- €}$$

D. h. pro Jahr fehlen der Gemeinde 229.190,- € für Investitionen.

Auf bayerischer Ebene sieht das so aus:

Umlagekraft Bayern = 1.092,97 € pro Einwohner.

Zu Windelsbach ergibt sich eine Differenz von **-366,97 € pro Einwohner**.

Es errechnet sich ein Fehlbetrag von 366,97 € x 1066 Einwohner = **391.190,- €**.

Dieser Betrag fehlt der Gemeinde pro Jahr zur Durchschnittsgemeinde in Bayern bei gleichen Einwohnern.

Dank für Einsatz und Engagement, die vorbildlich sind.

Winterdienst

Bei einem einzigen Winterdiensteinsatz werden im Gemeindegebiet ca. 100 km gefahren. Dabei wird nur nach Bedarf Streusalz eingesetzt und so viel wie notwendig. Dies ist ökonomisch und ökologisch aus umwelttechnischen Gründen sinnvoll. Gerade bei späteren Baumaßnahmen, die mit Salz belastete Materialien zum Entsorgen hervorbringen. Bürgermeister Wolz bedankt sich für die sachdienlichen Hinweise zum Winterdienst und bittet solche, die weder sachlich noch hilfreich sind zu unterlassen. Weiter gilt großer Dank den Fahrern im Winterdienst, Helmut Näpfel und Steffen Dümmler, die zuverlässig im Einsatz waren. Der spontane Applaus der anwesenden Bürger bestätigte dies.

Neue Küchenausstattung in der Mittagbetreuung der Grundschule

Thomas Hirsch hat als Vater eines Kindes in der Mittagsbetreuung festgestellt, dass die Küchenausstattung veraltet ist und hat sich um neuen Ersatz gekümmert: Von der Spende der Geräte bis hin zum einsatzfähigen Einbau. Den Herd und das Kochfeld spendete die Firma Elektrolux und die neue Arbeitsplatte stellte die Firma Lechner kostenlos zur Verfügung. Auch an neue Töpfe wurde gedacht. Vielen herzlichen Dank an Herrn Thomas Hirsch, der in kompletter Eigenregie alles geregelt hat und sich zum Wohl der Kinder in der Mittagsbetreuung eingesetzt hat.

LAG-Liederbuch

Vorstellung im Kindergarten mit Altlandrat Rudolf Schwemmbauer

Das Liederbuch der LAG Region an der Romantischen Straße „Ein kleiner Schelm bist du“ wurde auch im Kindergarten in Windelsbach mit einer kleinen Veranstaltung vorgestellt und verteilt. Der Altlandrat Rudolf Schwemmbauer begleitete die gesungenen Lieder dabei mit seinem Akkordeon. Vielen herzlichen Dank an ihn und an die Eltern und Großeltern die dabei waren.

Sanierung der Dorfscheune in Cadolzhofen

Das gelungene Sanierungsvorhaben wurde von der Sparkasse ausgezeichnet und mit 1.000,00 Euro gefördert. Dank dafür gebührt nicht nur der Sparkasse, sondern auch Hr. Werner Schuster für den wichtigen Hinweis, sich für den Sparkassen-Förderpreis zu bewerben.



Neuer Spielplatz in Nordenberg

Am 5. Mai 2016 wurde der neue Spielplatz mit Dorfplatz in Nordenberg eingeweiht. Unter der Federführung von Simone Rost-Leidenberger und Verena Höfler wurde aus dem Wunsch eine Idee und schließlich ein gelungener Platz für Jung und Alt in Nordenberg, der von vielen tatkräftigen Nordenberger Bürgern mit viel Zeitaufwand gebaut wurde. Vielen Dank an alle, die sich dafür und damit für die Gemeinschaft eingesetzt haben.

Sanierung Schulhaus Preuntsfelden

Die Flüchtlinge in Preuntsfelden betätigten sich bei Sanierungsarbeiten am Schulhaus in Preuntsfelden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen

Bei den Sanierungsarbeiten wurde viel von den anfallenden Arbeiten von den Bauhofmitarbeitern übernommen und wo möglich brachten sich die Landwirte mit Fahrzeugen und Arbeitszeit unentgeltlich ein, um kostengünstig für die Gemeinde zu handeln. Vielen Dank an die, die so denken und handeln.

Sanierung von Kläranlagenteiche

Ein weiterer Beweis der vielseitigen Einsetzbarkeit der Windelsbacher Bauhofs-Mitarbeiter zeigte sich bei den notwendigen Verbesserungsarbeiten an den Kläranlagen: Erneuerungen von Einbauten, Herstellung von Erschließungsarbeiten und vielem mehr. Dadurch wird die Beauftragung von Firmen vermieden und Kosten gespart.

Erdrutsch zwischen Linden und Windelsbach

Für die zeitweise Lagerung des Erdrutschmaterials und dem Einbau vom Erdmaterial stellten anliegende Grundstücksbesitzer und deren Pächter Flächen zur Verfügung. Vielen Dank für diese Unterstützung und der damit verbundenen kostengünstigen Lösung.

LAG-Spiel

Wie kann den Bürgern das Gebiet der *LAG Region an der Romantischen Straße* aufgezeigt werden? Eine Idee des Bürgermeisters setzten Christian Leidenberger und Alexander Dümmler mit handwerklichem Geschick gekonnt und praktikabel um. Vielen Dank, dass die beiden die Herausforderung mit viel Einsatz und Engagement verwirklicht haben. Das Spiel kann für Veranstaltungen von allen LAG-Mitgliedsgemeinden für Veranstaltungen ausgeliehen werden.

Feuerwehren

Die einzelnen 5 Feuerwehren der Gemeinde Windelsbach praktizieren jährlich eine gemeinsame Übung mit den verschiedensten Aufgaben und Herausforderungen, auch mit untereinander gemischten Besetzungen. Ihnen ist zu danken für ihren Einsatz und die Bereitschaft sich für die Sicherheit der Gemeinde und ihrer Bürger einzusetzen.

Was das neue Feuerwehrgesetz für die einzelnen Wehren und die Gemeinde bringen wird, bleibt noch abzuwarten.

Ehrung für 25 Jahre Dienst in der FFW



v. l. n. r.:

Kreisbrandmeister
Johannes Hofmann,
Stefan Langkammerer,
Roland Hütter,
Roland Guttropf,
Bgm. Alfred Wolz

Bundstagsabgeordneter in Windelsbach

Herr MdB Artur Auernhammer besuchte die Gemeinde um Sorgen, Nöte und Wünsche einer kleinen fränkischen Landgemeinde zur Kenntnis zu nehmen. Danke für das Interesse und die Möglichkeit zu diesem Gespräch.

Planung und Herstellung vom Barfußpfad

Bürgermeister Wolz bedankt sich für das sehr gute breite bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde. Es ist immer wieder beeindruckend, wie mit kreativen Ideen Herausforderungen gelöst und praktikabel und kostengünstig umgesetzt werden. Das war eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung. Herzlichen Dank!

Einige der ehrenamtlichen Mitarbeiter zum BVH Barfußpfad



v. l. n. r.: Bgm. Alfred Wolz, Erna Korn, Verena Höfler, Helmuth Fohrer, Markus Potthoff, Rainer Korn, Markus Fohrer, Beate Preeg, Norbert Löhner, Irmgard Reif, Friedrich Reif, Wilfried Magiera, Hilde Magiera, Wilfried Beck

Diese Bürger/Innen haben sich unentgeltlich, kreativ und mit Engagement bei der Planung und Erstellung des erneuerten und erweiterten Barfußpfades eingebracht. Viel Arbeit übernahmen auch Mitglieder des Verkehrsvereins und des Bauhofs, um die Kosten in einem angemessenen Rahmen zu halten.

Osterschmuck

Der Osterschmuck in unseren Dörfern, am Dorfbrunnen, in öffentlichen Flächen und privaten Hof- und Grünflächen ist ein schöner Blickfang in unseren Dörfern. In liebevoller Handarbeit wurde der Osterschmuck hergestellt.

Allen, die einen Beitrag für den schönen Schmuck in unseren Orten im privaten und öffentlichen Bereich geleistet haben, vielen Dank und Anerkennung für ihren kreativen und schönen Osterschmuck.

Schutz alter und historische Grenzsteine



Von Zeit zu Zeit kommt es vor, dass alte Grenzsteine bei Pflege- und Rückearbeiten beschädigt werden, oder vom Standort umgefahren werden. Diese Beschädigungen müssen auf der Gemeinde gemeldet werden.

Es ist schade, wenn diese historischen Grenzzeichen, die viele Jahrhunderte alt sind, verschwinden und zerstört werden.

Es wird auf der Gemeinde oft erst nach Jahren gemeldet, dass hier ein Grenzstein mit Wappen fehlt, er wurde umgefahren und jetzt ist er weg.

Vom Verursacher ist der Schaden auf der Gemeinde zu melden.

Einer dieser historischen Grenzsteine ist z. B. der Hoheitsstein an der Weinstraße westlich von Burghausen und mit einem Schild der kommunalen Allianz beschrieben:

„Dieser Hoheitsstein am Ödenbach stammt aus dem 18. Jahrhundert. Er ist einer von zahlreichen Steinen, die ehemals die Grenze der fränkischen Besitzungen der Zollern markierten.

Die Buchstaben auf dem Stein haben folgende Bedeutung:

<i>Richtung Norden:</i>	<i>BC</i>	<i>für Brandenburg / Culmbach</i>
<i>Richtung Süden:</i>	<i>BO</i>	<i>für Brandenburg / Onolzbach (Ansbach)</i>
<i>Richtung Osten:</i>	<i>HO</i>	<i>Hohes Waidwerk, Jagdgrenze</i>
<i>Richtung Westen:</i>	<i>Zollernwappen“</i>	

Herzlichen Dank an den Schneeräumdienst in unserer Gemeinde

Unseren Räumern, ob mit Schneepflug oder per Hand gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz im Winterdienst!

Glückwunsch an alle Konfirmanden

Allen Konfirmanden herzlichen Glückwunsch zu ihrer Konfirmation und alles Gute, Erfolg und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg. Vielen Dank für das Austragen vom Gemeindebrief während der Konfirmandenzeit und darüber hinaus!



Ein Aktionstag, eine Veranstaltung für alle Dörfer!

In den meisten Dörfern wird ein Aktionstag durchgeführt. Gemeinsam wird eine Reinigungsaktion verbunden mit Verbesserungsmaßnahmen ausgeführt. Die Gartenbauvereine und weitere Gruppen haben mit der Unterstützung vieler Bewohner in den vergangenen Jahren mit sehr gutem Erfolg einen Aktionstag organisiert. Vielfältige Arbeiten zum besseren Erscheinungsbild unserer Dörfer wurden von Jung und Alt gemeinsam durchgeführt. Vielseitige Aufgaben, wie Kinderspielplatz pflegen, Gehölz- und Obstbaumpflege, Reinigungsarbeiten und vieles mehr warten darauf, verbessert zu werden. Die Herausforderung bleibt in jedem Ort etwas zu bewegen, um im eigenen Ort das öffentliche Erscheinungsbild weiter zu verbessern. Wichtig ist, auf den Nachbarn und Neubürger zuzugehen und nicht auf den anderen zu warten. Aktionen gemeinsam zu planen, mit einem geselligen Abschluss, erfordern Anstrengungen, die sich lohnen.

Wohnungsmangel in der Gemeinde und unserem ganzen Land

Durch den Zuzug von Flüchtlingen macht sich in unserem ganzen Land ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum breit. In unserer Gemeinde ist es bisher schon für unsere junge Generation ein Problem, sich selbstständig in einer Mietwohnung zu entfalten. Es ist schade, wenn die jungen Leute die Gemeinde verlassen müssen weil kein geeigneter Wohnraum zur Verfügung steht. Durch die Gemeinde wurden erhebliche Leistungen für Kindergarten und Schule entrichtet. Der Rückfluss an Steuern wird dann in der neuen Gemeinde entrichtet.

Mieteinnahmen können auch eine lohnende Einnahme für den Vermieter sein.

OGV Windelsbach macht Obstbaumpflegeeinsatz



Gegenüber vom Bauhof wurde die Böschung freigeschnitten und an den Obstbäumen ein Pflegeschnitt durchgeführt.

Das sieht danach dann gleich viel besser aus ...



... und die weitere gesunde Entwicklung der Bäume ist gesichert.

Danke an alle, die sich daran beteiligt haben!

Ehrungen im OGV Windelsbach

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Windelsbach am 10. März 2017 im Nepermuk wurden folgende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit im Verein geehrt. Die Ehrennadel in Bronze erhielten Elke Dengel, Gisela Much und Markus Fohrer. Die Ehrennadel in Silber für 15 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft bekam Lore Weiß. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme und Bereitschaft mitzuhelfen wo es nötig und wünscht allen ein gutes gärtnerisch erfolgreiches Jahr.



Bürgermeister Alfred Wolz sprach den Dank der Gemeinde für die vielfältigen Aktionen aus: Aktionstag im Frühjahr, Osterbrunnenschmuck, Kinderferienprogramm, Pflanzenbörse, Pflanzen von Binnenbäumen, Schmuck der Kirchweih oder Obstbaumpflege in der Gemeinde. Einen besonderen Dank an die langjährigen Mitglieder, die oft die tragenden Säulen im Verein sind.



Informationen für die Gemeinde



Feuchttücher und Hygieneartikel stören die Pumpanlagen und legen die Pumpen lahm!

Gerade in Haushalten mit Kindern werden sie gerne benutzt und nach ihrem Gebrauch landen sie oft da, wo sie nicht hingehören – nämlich in der Toilette. Sie sind klein, praktisch und reißfest, und das macht sie zu einem großen Problem für die Pumpwerke der Kläranlagen und Kläranlagen.

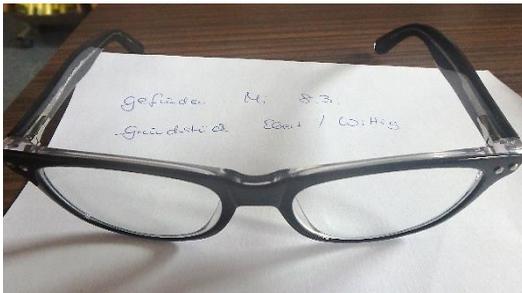
Seit einiger Zeit bereiten die Hygienetücher und Tampons große Probleme. Die Feuchttücher oder Tampons sind reißfest und zersetzen sich auch im Wasser nicht. Das führt zu ständigen Verstopfungen und Verzopfungen der Pumpen im Klärwerk und Behinderungen in der Kläranlage.

Bitte helfen Sie mit die hohen Reparatur- und Wartungskosten zu vermeiden, indem Sie die Hygieneartikel über die Mülltonne entsorgen.

Vielen herzlichen Dank!



Aus dem „Fundbüro“



Gefunden wurde eine schwarze (Kinder-)Brille, Marke S. Oliver auf dem Grundstück Ebert / Wittig (Ortsmitte) am 08.03.2017

Die Brille kann auf der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister



Ein Fest wie im Märchen



Es war einmal vor nicht allzu langer Zeit, da fand an unserer Grundschule eine Projektwoche zum Thema „Märchen“ statt. Eine ganze Woche lang stand die Arbeit an Märchen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Als Abschluss und Höhepunkt wurde zu einem fröhlichen Märchenfest eingeladen.

Bereits am Vormittag nahmen die Schüler an einem Workshop zur Oper „Zauberflöte“ teil. Witzig und kindgerecht brachten zwei Sänger aus Wien den Buben und Mädchen die Oper näher. Alle machten begeistert mit, übernahmen eine Rolle oder sangen und tanzten im Sklavenchor.



Am Nachmittag fanden sich dann Eltern, Lehrer, Schüler und Gäste zu einer fröhlichen Gemeinschaft in der Schule ein. Das Märchenbuffet war ein Augen- und Gaumenschmaus.

Zauberhafte Dekorationen, fantasievolle Mitmachaktionen und unterhaltsame Vorführungen begeisterten und machten eine lebendige Schulfamilie sichtbar.

Grundschule



Das Schulteam bedankt sich bei allen Helfern, vor allem beim Elternbeirat, der mit viel Engagement und Liebe bei der Planung und Durchführung des Festes mitgewirkt hat.

Herzliche Einladung



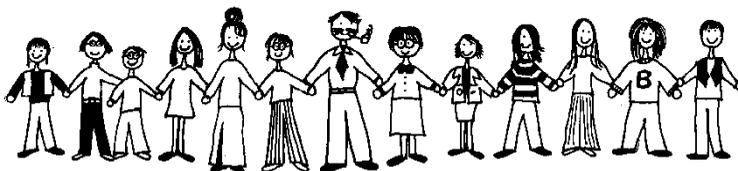
zum **Ostereiersuchen**

(findet statt, bei jedem Wetter)

Treffpunkt: Spielplatz Nordenberg

Wann: "Ostermontag", den
17 April 2017 um 10.30 h





... für die 1. Klasse im Schuljahr 2017/18

Liebe Eltern der künftigen Erstklässler,

zu unserer Schuleinschreibung laden wir Sie herzlich ein.

Termin: Dienstag, 04.04.2017

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Grundschule Geslau

Elterncafé und Mittagsbetreuung werden ab 14.00 Uhr geöffnet sein.

Mitzubringen sind an diesem Tag die Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch) und die Bestätigung der Schuleingangsuntersuchung.

Pünktlich um 14.00 Uhr treffen wir uns in der Aula zur Begrüßung. Die Kinder werden anschließend in Gruppen aufgeteilt und erleben mit einer Lehrkraft und einer Erzieherin eine Schulstunde.

Im Anschluss bekommen Sie eine persönliche Rückmeldung über die gemeinsame Arbeit mit Ihrem Kind. Planen Sie dafür ca. 30 Minuten Wartezeit ein.

Für die künftigen Schulkinder ist dieser Tag wichtig, aber auch anstrengend. Um Unruhe im Schulhaus zu vermeiden, sollten Geschwisterkinder zu Hause bleiben.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an unsere Schule wenden (Tel. 09867/242).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heidi Gögelein, stv. Schulleitung

Zum 5. Maibaum aufstellen

Herzliche Einladung



„Am Denkmal in Nordenberg“

Termin: 1. Mai 2017

Beginn: 10.00 Uhr

mit Weißwurstfrühstück und

ab 11.30 Gegrilltem,

Kaffee und Kuchen

(bitte Geschirr mitbringen)





**BÜNDNIS FÜR
FAMILIE IM
LANDKREIS
ANSBACH**

Veranstaltungsreihe „Wissenswertes zum beruflichen Wiedereinstieg“

F06001F

**Meine Bewerbungsmappe,
wie sollte sie aussehen?**

Monika Jährend, Berufsberatung

Montag, 24.04.2017

F06004F

**Frau und Rente –
Wie bin ich abgesichert?**

Anette Götz, Deutsche Rentenversicherung Nordbayern,
Auszubildende und Beratungszelle Ansbach

Montag, 15.05.2017

F06002F

**Typberatung – äußeres Erscheinungsbild
Der erste Eindruck: richtig auftreten
Sympathie im Nu**

Ulrich Petter, Dipl. Projekt-Eventmanagerin

Dienstag, 02.05.2017

F06005F

**Vereinbarkeit
von Familie und Beruf**

Wolburg, Beauftragte, Beauftragte für
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Montag, 22.05.2017

F06003F

**Vorstellungsgespräch –
Kommunikationstraining
Zeigen Sie Ihre Schokoladenseite**

Ulrich Petter, Dipl. Projekt-Eventmanagerin

Montag, 08.05.2017

F06006F

**Jobsuche und Jobbörse –
Neue Wege für Ihre Stellensuche**

Kerstin Büchel, Agentur für Arbeit Ansbach,
Arbeitgeber-Service

Montag, 29.05.2017

Die Veranstaltungen finden alle von 9:00 - 12:00 Uhr im Landratsamt Ansbach statt.

Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach

Tel.: 0981 468-6111, Fax: 0981 468186119, kontakt@vhs-lkr-ansbach.de



Agentur für Arbeit
Ansbach - Weißenburg



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat



„Junge Talente“. Unter diesem Motto findet am Dienstag, 04. April 2017 von 9:00 bis 16:30 Uhr im Tagungszentrum Onoldia wieder eine Ausbildungsstellenbörse statt. Ausbilder/innen und Auszubildende der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Ausbildungsberater der Kammern, Polizei, Bundespolizei und Bundeswehr, Berufsberater der Agentur für Arbeit informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt und dem Landkreis Ansbach und darüber hinaus.

Die Ausbildungsstellenbörse findet bereits zum 18. Mal statt. Sie ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt der Kammern, der Stadt und des Landkreises Ansbach sowie der Agentur für Arbeit Ansbach - Weißenburg.

Die IHK-Geschäftsstelle Ansbach lädt im Namen der Veranstalter alle Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern ein.

Das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsstellenmarkt hat für die Region oberste Priorität. Ob die Betriebe ausreichend geeignete Bewerber erhalten und ob die Schüler den Einstieg ins Berufsleben schaffen, ist für beide Interessengruppen und unter gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten gleichermaßen von Bedeutung. Für die Jugendlichen ist es wichtig, dass sie sich rechtzeitig informieren und gezielt orientieren.

Dies ist auch deshalb zunehmend von Bedeutung, da der zunehmende Bedarf an Fachkräften und an Auszubildenden bei einer gleichzeitig rückgängigen Anzahl an Bewerbern es den Schülern nicht unbedingt leichter macht, eine Entscheidung zu fällen. Unsere regionale Wirtschaft bietet eine Vielzahl an interessanten Ausbildungsmöglichkeiten von der klassischen Berufsausbildung hin zum Dualen Studium an.

Hierzu bietet der Marktplatz „Ausbildungsstellenbörse“ eine hervorragende Möglichkeit sich über diese vielfältigen Angebote in der Region einen Überblick zu verschaffen und erste Kontakte zu den Unternehmen zu knüpfen.

Gerade der Nachmittag bietet sich bei den Eltern für intensive Einzelgespräche an. Neben dem Ausbildungspersonal bringen viele Unternehmen auch Auszubildende mit, die ihre Erfahrungen auch gerne an die Jugendlichen direkt weitergeben.

Ein Höhepunkt der Börse ist der ME-InfoTruck des Verbandes der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm, der vor dem Onoldia Station bezieht.

www.ausbildung-ansbach.info



Informationen zu Schule und Weiterbildung



Am Dienstag, dem 25.04.2017,
findet in der **Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst**,
Neue Gasse 17, 91583 Schillingsfürst,
ein Schnuppernachmittag von 16:00 – 18:00 Uhr statt.

An diesem Tag möchte sich die Schule, die seit dem Schuljahr 2015/2016 auch Jungen aufnimmt, vorstellen. Eltern können bei Kaffee und Kuchen Lehrkräfte und Elternbeiräte kennenlernen und Informationen zum Marchtaler Plan und den ersten Schultagen einholen. Schüler und Schülerinnen erwartet eine Vielzahl an Aktivitäten.

Unter dem Motto „Donnerstag um halb3 im BIZ“ veranstaltet das Berufsinformationszentrum eine Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet am
Donnerstag, den 06. April 2017, 14.30 Uhr
zum Thema „**Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Bundesagentur für Arbeit und ihrem IT-Systemhaus**“ im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach eine Infoveranstaltung statt.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet eine Vielzahl an Services und Dienstleistungen rund um den Arbeitsmarkt – kundenorientiert und kompetent. Das IT-Systemhaus am Standort Nürnberg mit 120 eigenen IT-Verfahren, 160.000 vernetzten PC-Arbeitsplätzen und der dazugehörigen Infrastruktur ist eine der größten IT-Landschaften Deutschlands und entwickelt sich ständig weiter. Dafür werden dynamische Nachwuchskräfte gesucht.

Folgende **Ausbildungen** sind möglich:

- Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen und
- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung und Systemintegration
- Oder ein **duales Studium** in der Agentur für Arbeit bzw. ein IT-Studium im IT-Systemhaus.

An diesem Nachmittag werden Mitarbeiter über oben genannte Berufsbilder informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer **Gruppe / Schulklasse** wird um eine **vorherige Anmeldung** unter der Tel-Nr.: 0981/182-333 gebeten.



Informationen zu Schule und Weiterbildung



An den **drei Ansbacher Gymnasien** (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 8. bis 11. Mai 2017 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr, am 12. Mai 2017 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die **Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen** für das kommende Schuljahr 2017/2018 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!
Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.



Einladung der Landfrauen



Fahrt nach Ludwigsstadt am Dienstag, 18. April 2017

7.30 Uhr	Abfahrt in Rothenburg
10.00 Uhr	Wela – Suppen: Besichtigung mit Verkostung, anschl. gemeinsames Mittagessen
12.15 Uhr	Schiefermuseum Ludwigsstadt (Führung 60 Minuten)
14.00 Uhr	Cafe und Confiserie Bauer
15.30 Uhr	Fahrt nach Nürnberg
17.30 Uhr	Besuch der Innenstadt Nürnberg
19.30 Uhr	Rückfahrt
21.00 Uhr	Ankunft in Rothenburg

Leistungen:

Wela – Suppen:	Begrüßung, Film, Erläuterungen, reichhaltige Verkostung, Mittagessen (Gulasch mit Nudeln), Werksverkauf, Überraschungstüte für jeden Gast
Schiefermuseum:	Eintritt und Führung (Entstehung von Schiefer, Bergbau, Tafel- und Griffelfertigung, historischer Giebel, altes Klassenzimmer, kleines Präsent)
Cafe Bauer:	Begrüßung, Film und Kaffee trinken (Kaffee satt und wahlweise Maxi-Windbeutel oder ein Stück Torte)
Confiserie Bauer:	Vorführung, Verkostung, Werksverkauf (in kleinen Gruppen)

Preis pro Person: 36,00 €

Anmeldung nur bei Christina Dümmler:
Tel. 09861-4308 (AB) oder 0171-7790387



Einladung aus dem Wildbad



Samstag, 8. April, 19.30 Uhr

Carmen Underwater live

Mit der fränkischen Heimat in ihrem Herzen lebt und arbeitet die Songwriterin Carmen Underwater seit 2003 in Berlin. Hier entdeckte sie ihre Passion zum Klavier und schreibt seither ihre eigene Musik. Nun konzertiert sie live im Wildbad. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön gerne.

Ostersonntag, 16. April, 15 Uhr

Vernissage konzeptuelle Kunst

Im Wildbad Rothenburg stellen in diesem Jahr erstmals Studentinnen und Studenten der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg Kunst aus. Ihre Installationen, Videos, Objekte, Zeichnungen oder Performances sind unmittelbar vor der Ausstellung oder sogar erst vor Ort entstanden und beziehen sich auf Räume des Wildbads. Vernissage mit Musikbeiträgen von Bettina Hirschberg & Harry Düll mit Liedern aus dem Programm „Nächtliche Begegnung“. Eintritt: kostenfrei; das Sonntagscafé hat geöffnet. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai 2017

Ostermontag, 17. April, 15 Uhr

Die Kornblum-Familie

So außergewöhnlich die Musikrichtung ist, so besonders sind auch die verschiedenen Instrumente und ihr Musizieren, urteilen Medien wie die Westdeutsche Allgemeine Zeitung über das besondere Ensemble, das am Ostermontag im Wildbad gastiert: die Kornblum-Familie. Auf dem Programm steht ein Crossover durch sieben Jahrhunderte. Eintritt kostenfrei; Dankeschön erwünscht.

Sonntag, 23. April, 15 Uhr

Frühlingsserenade

Das Ensemble Musica contraste aus Ansbach ist im Wildbad zu Gast. Juliane Rauscher (Querflöte), Thomas Sairinger (Akkordeon), Erika Bürkel (Gesang) und Reinhold Bürkel (Kontrabass) entführen in außergewöhnlicher Besetzung wieder in ein kontrastreiches Konzert. Eintritt kostenfrei; Dankeschön gerne.

Montag, 24. April, 9-11 Uhr

Senioren-Frühstück 60+

Frühstückstreff von Senioren für Senioren. Kosten: 6 €
Fahrdienst ab Schrankenplatz und Ernst-Geißendörfer-Straße.

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. April

Zu Erde – zu Asche – zu Staub

Die Kultur des Bestattens und Erinnerns verändert sich rasant. Unbestritten jedoch ist, dass sie ursprünglich religiöse Wurzeln hat.

Wie wichtige Traditionen bewahrt, notwendige Änderungen vollzogen und zentrale Fragen zur Bestattungskultur heute beantwortet werden können, ist Thema einer Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie Tutzing mit dem Wildbad Rothenburg.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Cornelia Spehr,

Akademie Tutzing, Telefon: 08158 251-125; E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de

Sonntag, 30. April

Sundowner zum Fünften

Musik erleben, Verbundenheit verstehen, Fantasie und Freude teilen. Den Rhythmus spüren, aufnehmen und innerlich weiterdenken. Zum fünften Mal wird Sundowner im Wildbad für ein großes Erlebnis und Begeisterung bei Fans der elektronischen Musik und Kunst sorgen.

Sonntag, 30. April, 15 Uhr

Tanzcafé in den Mai

Ein unterhaltsamer musikalischer Sonntagspaziergang im Rokokosaal mit Thomas Kandert (Klavier) und Helmut Kandert, Keyboard, Schlagzeug, Percussion. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht.



Informationen aus dem Landratsamt



Wenn ich nur wüsste, was Du brauchst? Zum lebensbejahenden Umgang mit Trauer – Vortrag

Wenn ein naher Angehöriger stirbt, werden wir in eine Situation hineingeworfen, von der wir nie gedacht haben, damit so konfrontiert zu werden. Wir selbst, aber auch unser soziales Umfeld ist mit dieser Situation dann oft total überfordert.

Die Referentin wird das Thema Trauer mit seinen Auswirkungen ansprechen, genauso wie Hilfestellungen für das soziale Umfeld, das so gerne unterstützen möchte und nicht weiß wie, damit die Trauernden eines Tages wieder Ja zum Leben sagen können.

Referentin: Freya von Stülpnagel, München. Mi. 05.04.2017, 19.00 Uhr

Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, großer Sitzungssaal. Eintritt frei!

Katastrophenschutzübung „Blaulichtkreisel 2017“

Um die Zusammenarbeit von Einsatzkräften und Behörden für den Ernstfall zu üben, führt das Landratsamt Ansbach am 22. April 2017 eine Katastrophenschutzübung durch. Da zahlreiche Fahrzeuge von Feuerwehr, Rotem Kreuz und THW in Kolonnen unterwegs sein werden, kann es von 8.00 bis 14.00 Uhr auf einigen Kreisstraßen zu Behinderungen kommen. Die Schwerpunkte der Übung liegen in den Gemeindegebieten von Insingen, Weidenbach und Lehrberg sowie den Stadtgebieten von Feuchtwangen und Herrieden. Die Einsatzfahrzeuge sind kein Grund zur Sorge. Sofern Verkehrsstörungen auftreten sollten, werden diese nur von kurzer Dauer sein.

Das Landratsamt Ansbach bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.



Einladung von Romantisch Franken



Tour Natur - Wanderung am 7. Mai

Gemeinsam mit Radio 8 bietet das Romantische Franken die Tour Natur an. Gewandert wird auf dem **Europäischen Wasserscheideweg** von Schönbronn nach Schillingsfürst. Ein schönes Programm mit Einkehr und Besichtigungen erwartet alle Mitwanderer.

Weitere Informationen unter: www.romantisches-franken.de



In der Generalversammlung der **FFW Nordenberg** am 01.03.2017 war auch die Wahl der Kommandanten. Als 1. Kommandant wurde Andreas Utz und als 2. Kommandant Andreas May gewählt.

Der Gemeinderat bestätigte am 09.03.2017 in seiner Sitzung die Wahl.

Bürgermeister Wolz gratuliert den gewählten Kommandanten zu ihrem interessanten und verantwortungsvollen Amt. Er wünscht ihnen eine glückliche Hand bei der Ausführung ihres Amtes und die Unterstützung der Feuerwehrkameraden. Mit Sachverstand und einer fundierten Ausbildung wird es ihnen gelingen, die Sicherheitsinteressen der Gemeinde Windelsbach und das Wohl von Nordenberg und Linden weiter zu entwickeln.

Der Bürgermeister wünschte den neugewählten Verantwortungsträgern keinen Brand und dass die Kameraden der FFW Nordenberg geschlossen zu ihrem neuen Führungsteam stehen.

Bürgermeister Wolz bedankt sich bei den bisherigen Kommandanten Manfred Utz und Dieter Schmidt für ihre kompetente Arbeit. Sie haben die Verantwortung vor 6 bzw. 21 Jahren übernommen und waren stets Vorbild für ihre Feuerwehrkameraden. Ihre technische und praktische Sachkenntnis brachten sie zum Vorteil der FFW ein.

Ihnen war es auch wichtig, dass das gesellschaftliche Miteinander in der FFW Nordenberg und Linden nicht zu kurz kam. Dies hat das Miteinander gestärkt. Die Förderung und Ausbildung der jungen Generation lag ihnen besonders am Herzen. Die junge Generation wurde an die Verantwortung im Ort herangeführt und mit eingebunden. Das Ergebnis ist eine erfolgreiche Nachwuchsförderung.

Bürgermeister Wolz wünscht den scheidenden Kommandanten insbesondere Gesundheit und Wohlergehen für ihre Zeit nach der Verantwortung und spricht den Wunsch aus, dass die Erfahrung bei Bedarf im Hintergrund abgerufen werden kann.